

Sachbericht des Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V.
für das Geschäftsjahr 2022



1. Allgemeine Einschätzung
2. Projekte
3. weitere Aktivitäten des Vereins
4. Vorstand
5. Geschäftsführung
6. Fördermitglieder
7. Zusammenfassung

Anhang: Einnahmen- und Ausgabenrechnung (01.01.2022 – 31.12.2022)

1. Allgemeine Einschätzung

Der Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. kann auch auf das Jahr 2022 positiv zurückblicken. Die geplanten, neuen Projektideen und die Überarbeitung von bewährten Angeboten mussten personalbedingt neu koordiniert werden.

Die Arbeit des Kreisjugendrings fand im gesamten Kreisgebiet statt, Schwerpunkte waren die Fördermittelberatung für Träger und Vereine im Landkreis, die Gremientätigkeit auf Landkreis- und Landesebene.

2. Projekte

Der Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. hat wie geplant für das Jahr 2022 u.a. eine Neuausrichtung des Dialogformates „Jugendforum“, mit einer noch stärkeren Einbindung der lokalen Strukturen der Kinder- und Jugendbeteiligung im gesamten Landkreis, sowie einzelne Weiterbildungsprojekte.

Anfang des Jahres 2022 konnten wir mit den Veranstaltungen „Speeddating zur Bürgermeisterwahl in Zusammenarbeit mit dem Club am Südring in Parchim gut starten.

Der Kreisjugendring Ludwigslust Parchim e.V. hat zusammen mit den Jugendräten und Jugendbeiräten drei Rückrunden, der Grillduelle aus 2021 geplant und durchgeführt. Es wurden hier drei Veranstaltungen mit Politiker*innen, die ein Mandat 2021 bekommen haben geplant. Bei der Veranstaltung in Hagenow, konnte der Jugendbeirat dort gleich neue Mitglieder gewinnen.

Der Kreisjugendring Ludwigslust – Parchim e.V. hat erstmals die Veranstaltung „Ein Abend für die Jugend“ durchgeführt. Bei der Veranstaltung waren 100 Leute aus Verwaltung, Ehrenamt, Mitarbeiter aus der Kinder und Jugendarbeit, sowie natürlich zahlreiche Kinder und Jugendliche. Ziel war es an diesem Abend Kinder und Jugendliche und verschiedene Bereiche, die in der Kinder und Jugendarbeit tätig sind an einen Tisch zu bringen. Zum Austausch, Netzwerken und um Einblicke in die jeweils andere Position zu bekommen. Der Abend galt ganz den Jugendlichen. Dies soll auch im Jahr 2023 wieder durchgeführt werden.

Durch die Besetzung der Stelle der Beteiligungsmoderatorin konnten wir vor Ort wie z.B. in Lüblow eine Veranstaltung zur Gründung eines Jugendrates initiieren, begleiten und planen. Auch war es uns so möglich die verschiedenen Jugendräte, von Zarrentin bis Sternberg miteinander zu vernetzen. Regelmäßige Treffen mit den Jugendräten vor Ort oder digital, waren so auch möglich, um in einem regelmäßigen Austausch zu bleiben.

2.1 Parlamentarischer Abend „Ein Abend für die Jugend“

Am 20. September führte der Kreisjugendring Ludwigslust – Parchim e.V. erstmalig einen parlamentarischen Abend durch. Dieses Veranstaltungsformat für Kinder und Jugendliche gibt es im Bundesland Mecklenburg -Vorpommern kein zweites Mal.

Der Abend galt ganz den Jugendlichen und deren Fragen und Bedürfnisse.

In erster Linie waren Jugendräte, Jugendparlamente, Schülersprecher*innen sowie interessierte Jugendliche eingeladen. Wir haben diese Veranstaltung über unsere Social-Media-Kanäle bei Facebook und Instagram beworben, zusätzlich wurden persönliche Einladungen an die Akteure und Mitstreiter*innen Versand. Zu dem gelungenen Abend, folgte ein Artikel in der SVZ sowie zahlreiche positive Social-Media Beiträge, verbunden mit dem Wunsch diese Veranstaltung auch im Jahr 2023 zu wiederholen.

Mitarbeiter aus Verwaltung, Schul.-und Jugendsozialarbeit, Politiker*innen, ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendarbeit...

*Das Feedback zu dieser Veranstaltung war sehr positiv, sowohl von den Kindern und Jugendlichen als auch von den Erwachsenen. Es wurden Gedanken und Ideen beider Seiten ausgetauscht. So konnten die beiden Seiten jeweils einen Einblick in die andere Seite bekommen. Jugendliche können manche Prozesse so besser nachvollziehen und ggf. verstehen und Politiker*innen und Mitarbeiter*innen der Verwaltung haben so die Sicht der Kinder und Jugendlichen bekommen. Die Kinder und Jugendlichen haben auch deutlich gemacht, dass Sie mehr mit eingebunden werden möchten. Schließlich ginge es um SIE!*

Wir sind bei einem Auswertungsgespräch mit den Kindern und Jugendlichen zu dem Ergebnis gekommen, solch eine Veranstaltung auch 2023 zu organisieren.

2.1. Jugendforum 2022

(jugendpolitische Veranstaltungen im gesamten Landkreis / Dialogveranstaltungen)

Für unsere Veranstaltung, wie zum Beispiel der parlamentarische Abend am 29.09.2022 fanden die „Vortreffen“ zur Planung und Abstimmung digital und auch in Präsenz mit den Projektbeteiligten statt.

Die Mikroprojektförderung im Rahmen des „Jugendfonds“ konnte auch 2022 durchgeführt werden. Es wurden insgesamt 7 Projekte im gesamten Landkreis mit jeweils bis zu 1.000€ je Projekt gefördert. Insgesamt wurden für Mikroprojekte 4712,72€ ausgegeben. Die Geförderten deuteten an, dass auch im Jahr 2023 wieder Planungsideen in die Realität umgesetzt werden sollen und hierfür bereits Vorbereitungen für die Antragsstellung laufen.

Es gibt es bereits neue An.- und Nachfragen für Mikroprojekte von Vereinen, für das Jahr 2023. Die Möglichkeit einer Mikroprojektförderung ist durch die gute Öffentlichkeitsarbeit und das durch das rum sprechen wie zum Beispiel bei dem parlamentarischen Abend noch mehr präsent. Hier haben sich die Jugendlichen über Projekte und Veranstaltungen unterhalten und wie es sie finanziert haben. Dabei wurden unter anderem auch die Möglichkeit einer Projektförderung gesprochen.

2.2. JuleiCa - Ausbildung

(außerschulische Jugendbildung / Weiterbildung)

Der Kreisjugendring hat eine JULEICA-Ausbildung für die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sowie für die berufstätigen jungen Erwachsenen welche der Kinder und Jugendarbeit tätig sind durchgeführt. Die Durchführung erfolgte durch einen Medien-Mix digital sowie in Präsenz in den Räumlichkeiten des Kreisjugendrings. Zu dem Thema Recht und Versicherung haben wir eng mit dem Landesjugendring zusammengearbeitet. Durch unsere Mitgliedschaft nahm die Referentin kein Entgelt. Somit konnten wir einen Gewinn in Höhe von 200€ verbuchen und die Summe konnte anderweitig verwendet werden.

Die Ausbildungsmaßnahme wurde mit einem positiven Ergebnis sowie sehr gutem Feedback beendet. Eine Fortführung dieses Schulungsangebotes ist auch für das nächsten Jahr geplant. Es gibt bereits die ersten Nachfragen und Anmeldungen von ganzen Feuerwehren. Auch die Anfragen nach zusätzlichen Ausbildungsgängen aus einzelnen Amtsbereichen des Landkreises wurden durch den Kreisjugendring als Partner bei den Planungen unterstützt.

2.3. Jugendsammlung 2022 **(landkreisweites Projekt)**

Bereits zum dritten Mal wurde eine eigene Jugendsammlung im Landkreis Ludwigslust-Parchim durchgeführt. Es beteiligten sich über 20 Jugendgruppen in ihren jeweiligen Amtsgebieten an der Jugendsammlung in einem Zeitraum vom 01.09.- 31.10.2022.

Der Kreisjugendring übernahm die Erstellung und den Versand der benötigten Unterlagen, die Abrechnung der einzelnen Sammlungen mit den jeweiligen Jugendgruppen sowie die Erstellung und den Versand der entsprechenden Spendenquittungen.

2022 haben nicht nur Feuerwehren bei der Jugendsammlung teilgenommen. Durch die Werbung auf Social-Media konnten wir erstmalig auch Vereine erreichen.

Vom hervorragenden Sammelergebnis konnten die Jugendgruppen 90% für die Finanzierung ihrer eigenen Projekte direkt behalten, 10% gingen an den Kreisjugendring.

Diese 10% werden direkt wieder in die Jugendarbeit im Landkreis „investiert“ und sollen im Jahr 2023 dazu dienen, diverse Jugendprojekte zu finanzieren.

2. weitere Aktivitäten des Vereins **(Öffentlichkeitsarbeit / Weiterbildungsmöglichkeiten / Unterstützung von Projekten / Vernetzung / Unterstützung von Mitgliedsvereinen / Gremienarbeit)**

Unseren Instagram-Account konnten wir im Jahr 2022 ausbauen. Wir haben auf dieser Plattform seit Januar 2022 knapp 250 neue Follower erreichen können. Instagram hat sich in diesem Jahr mehr etabliert als die Jahre zuvor. Über Instagram konnten wir die jüngere Zielgruppe und über Facebook die älteren Jugendlichen schneller erreichen.

Der Austausch und auch das Bekanntmachen und Weiterleiten von Terminen und Veranstaltungen war uns über diese Plattform möglich.

Wir teilen hier unsere eigenen Aktivitäten regelmäßig mit und informieren aktuell über die Tätigkeiten der Mitglieder, des Vorstandes sowie der Geschäftsstelle. Ebenso teilen wir hier regelmäßig, für den Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Kinder- und Jugendarbeit wichtige Beiträge und Informationen aus anderen Landkreisen, dem Bundesland Mecklenburg-Vorpommern sowie der Bundesrepublik Deutschland. Durch die Erstellung einer einheitlichen Kachel für unsere Posts haben wir einen Wiedererkennungswert geschaffen.

Die seit Mitte 2013 betriebene, eigene Facebook-Seite wird weiterhin täglich genutzt und ist mit Bis zu 4.000 Personen verfolgen einzelne „Posts“ sowie interessante Presseartikel des Kreisjugendrings bzw. teilen und verbreiten diese weiter. Die Aufgabe, als Multiplikator für die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis zu dienen, wird hierdurch vollumfänglich erfüllt.

Die Homepage (www.kjr-lup.de) wird weiterhin ständig aktualisiert, ergänzt und erweitert. Sie ergänzt den Instagram-Auftritt des Kreisjugendrings und bildet eine beständige Informationsplattform für Mitglieder, Interessent*innen und Multiplikator*innen.

Es wird bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stets vorredaktionell auf den Landkreis Ludwigslust-Parchim als Finanzier des Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. hingewiesen.

Durch kritische, aber auch konstruktive Begleitung und Diskurs nehmen wir täglich unseren Auftrag als Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen im Landkreis, der Tätigen in Jugend- und Schulsozialarbeit bzw. Jugendarbeit sowie unserer Mitgliedsvereine und Kooperationspartner*innen aktiv wahr.

Im Jahr 2022 setzte der Kreisjugendring seine erfolgreiche Arbeit in den verschiedensten Gremien der Kinder- und Jugendarbeit, im Landkreis sowie im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern, fort bzw. baute diese aus.

Neben dem Jugendhilfeausschuss arbeiteten wir weiterhin im Begleitausschuss des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, der LEADER-Gruppe „Warnow-Elde-Land“, der „Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Kinder- und Jugendarbeit M-V“, dem Beteiligungsnetzwerk (BTN) sowie dem Landesrat der kommunalen Stadt- und Kreisjugendringe MV und dem Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e.V., mit seinen entsprechenden regionalen und deutschlandweiten Gremien, mit.

Der Kreisjugendring fungierte weiterhin für seine Mitgliedsvereine als Multiplikator und leitete vielfältige Weiterbildungs- bzw. Projektangebote sowie Veranstaltungseinladungen und Hinweise auf Förderprogramme aus dem gesamten Bundesgebiet an diese weiter.

Bei Bedarf erhielten die Mitgliedsvereine hierbei Unterstützung bei der Beantragung bzw. Abrechnung von Förderprogrammen sowie Beratungen im Vereinsrecht o.ä.

Aus unserer sehr guten und breiten Vernetzung, Beteiligung und Mitarbeit erzielen wir schlussendlich vielfältige Synergieeffekte für den gesamten Landkreis Ludwigslust-Parchim, die Jugendarbeit sowie Jugend- und Schulsozialarbeit, die Kinder und Jugendlichen sowie für unsere Mitgliedsvereine und Kooperationspartner*innen.

4. Vorstand

Der Vorstand des Kreisjugendrings traf sich auch im Jahr 2022 regelmäßig zu Vorstandssitzungen. Er hat die Aktivitäten des Vereins und der Geschäftsführung aktiv begleitet und unterstützt. Durch den geschäftsführenden Vorstand werden weiterhin zusätzliche Aufgaben wahrgenommen und die Teilnahme des Kreisjugendrings an zahlreichen Veranstaltungen, sowohl in Präsenz als auch digital, abgesichert.

Der Vorstandsvorsitzende sowie die weiteren Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes sicherten in der Abwesenheit der Geschäftsführung, bedingt durch Urlaub, Krankheit oder Stellenvakanz die Erfüllung der Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim ab.

5. Geschäftsführung

Nachdem Frau Tremel den Kreisjugendring Ludwigslust- Parchim e.V. zum 31.12.2021 verlassen hat, konnte die Stelle der Geschäftsführung zum 15.02.2022 mit Herrn Maik Stöckinger neu besetzt werden.

Herr Stöckinger war Mitglied im Lenkungskreis (Ini-Kreis) der landesweiten „AG Kinder- und Jugendarbeit in MV“, Mitglied im Landesjugendhilfeausschuss MV. Diese Gremientätigkeit erfolgt immer auch mit speziellem Blick auf die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Herr Stöckinger verließ den Kreisjugendring zum 30.09.2022.

Wir konnten die Stelle der Geschäftsführung mit Frau Greßmann, zu dem Zeitpunkt Beteiligungsmoderation neu besetzen. Dies ermöglichte uns einen reibungslosen Übergang. Frau Greßmann gelingt es sich schnell in die neuen Themen einzuarbeiten und wird von den Projektpartnern geschätzt.

6. Fördermitglieder

Die Anzahl der Fördermitglieder des Kreisjugendrings war auch in 2022 weiterhin konstant. Ende 2022 unterstützten 10 Fördermitglieder finanziell mit ihrem Beitrag die Arbeit. Aufkommenden Veranstaltungen sowie in der eigenen Social Media Arbeit soll auch 2023 nochmal verstärkt auf die Möglichkeit des Engagements im Kreisjugendring hingewiesen werden.

7. Zusammenfassung

Die in der Leistungs- und Qualitätsbeschreibung für die Jahre 2020-2022 angegebenen gesamte Breite der Wirkungs- und Handlungsziele sowie die geplante Jahreskonzeption 2022 konnte umgesetzt werden.

Einzelne Projektideen konnten dennoch, sowohl digital als auch analog, landkreisweit initiiert, durchgeführt bzw. ausgebaut werden. Auch konnten neue Formate bzw. Projekte etabliert werden. Diese sollen nach Möglichkeit und bei Bedarf auch 2023 fortgeführt werden.

Die Gremienarbeit des KJR ist notwendig um unter anderem die angebotenen Dienstleistungen für die Mitgliedsvereine sowie externe Akteur*innen in der Kinder- und Jugendarbeit zu sichern. 2022 konnten wir die Stelle zur Beteiligungsmoderation besetzen. Die entsprechende Förderzusage wurde für das Jahr 2022 durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt erteilt. Die Stelle konnte zum 01.01.2022 mit Frau Wippler besetzt werden. Leider hat Frau Wippler den Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. zum 31.03.2022 auf eigenen Wunsch verlassen. Zum 01.05.2022 wurde die Stelle zur Beteiligungsmoderation neu besetzt.

Der Kreisjugendring Ludwigslust Parchim e.V. konnte durch die Besetzung der Stelle einen intensiveren Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen sowie den Amtsjugendpfleger*innen und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Kinder und Jugendarbeit in unserem Landkreis herstellen. Auch war es uns so möglich die bestehenden Jugendräte, nach der Corona Pandemie wieder zu aktivieren und unterstützen, um diese teilweise neu aufzustellen.

So konnten wir auch einzelne Jugendräte miteinander vernetzen.

Da unsere Beteiligungsmoderatorin den Posten als Geschäftsführerin zum 01.10.2022 übernommen hat, wurde die Stelle durch Herrn Conrad und Herrn Baade weitergeführt. Sodass wir unsere Planungen weiter umsetzen und durchführen konnten.

Um die Stelle der Beteiligungsmoderation neu zu besetzen, haben wir zusammen mit dem Landesjugendring einen Antrag, auf Förderung gestellt. Dieser wurde bewilligt und so können wir die Stelle zum 01.07.2023 neu ausschreiben.

Zudem wird zunehmend sichtbar, dass eine wirkungsvolle Arbeit des Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. auch digital möglich ist und sicher in Zukunft ausgebaut wird.

Parchim, den 12 Juni 2023

Annett Greßmann
Geschäftsführerin
Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V.